BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

Online-Seminar

Joint Controllership & Datenschutzverträge

Fachkundeerhalt nach Art. 37, Abs. 5 DS-GVO, Selbstverpflichtungs-kriterien auf das Berufsbild des BvD e.V.

Verträge zum Datenschutz gehören mittlerweile zu den Standardthemen in der Unternehmenspraxis – die Auftragsverarbeitung ist mittlerweile „Routine", EU Standardvertragsklauseln grundsätzlich ebenso, auch wenn der EuGH deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis durch sein Schrems II Urteil deutlich beschränkt haben dürfte.

Neben den aktuellen Entwicklungen zum internationalen Datenverkehr bringt auch weiterhin die gemeinsame Verantwortlichkeit gem. Art. 26 DSGVO viele Abgrenzungs- und Gestaltungsfragen. Die Implementierung vertraglicher Vorgaben in Kooperationen, Netzwerken und der Unternehmensgruppe ist neu zu betrachten.

In dem Seminar werfen wir gemeinsam einen Blick auf die gängigen „Vertragstypen" unter besonderer Berücksichtigung der Neuerungen des Art. 26 DSGVO zum Joint Controllership, wo welcher Vertragstyp am Besten „passt" und welche Punkte bei der Vertragsgestaltung besonders zu berücksichtigen sind.

Zudem werden wir uns in dem Seminar mit den aktuellen Fragen zum internationalen Datentransfer, Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Schrems II Urteil sowie den (kommenden) Neuerungen durch neuen EU Standardvertragsklauseln und AV-Muster der EU-Kommission beleuchten.

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- Die Rechtslage im Überblick, verständlich aufbereitet
- Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag

27. Januar 2021

(10:00 – 16:30 Uhr)

Zielgruppe

externe und interne Datenschutzbeauftragte, betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte

Inhalte

Datenschutzverträge – ein Überblick

- Was ist neu unter der DS-GVO?
- Welche Vertragstypen gibt es und wie grenzen wir die voneinander ab?
- Gemeinsam Verantwortliche - Welche Folgen hat das eigentlich?

Den „richtigen" Vertragstyp wählen – Was passt wo?

- Wie grenzen wir AVV und JC voneinander ab?
- Welche Kriterien sind entscheidend und wie gehen wir mit Grenzfällen um?
- Wie bewerten wir typische Konzernsachverhalte wie zentrale HR, IT & Co?

Vertragsgestaltung, Information & internationale Aspekte

- Welche Punkte gilt es bei der Gestaltung gem. Art. 26 DSGVI zu beachten?
- Wie haften Joint Controller untereinander und wie kann man das „regeln"?
- Wie muss der Betroffene informiert werden?
- Wie passe ich den Art. 26er Vertrag in einen „wider context" ein, z.B. einen Datenschutz-Gruppenvertrag im Konzern und wie geht man so etwas an?
- Welche „Stolpersteine" sind im internationalen Kontext zu beachten?
- Was muss man zu den neunen Vertragsmustern der EU-Kommission wissen?

Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

Im Seminarpreis enthalten sind:
Tagungsunterlagen

Ihr Referent

Thomas Kahl

Partner bei Taylor Wessing, Fachanwalt für Informationstechnologierecht. Er berät nationale wie internationale Unternehmen zu allen rechtlichen Fragestellungen der Informationstechnologien. Mit seinen Fachkenntnissen begleitet er insbesondere Digitalisierungsprojekte und die Implementierung innovativer Technologien.

BvD e.V. DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Anmeldung zum Seminar

[ ] Frau [ ] Herr

Titel _____ Mitglieds-Nr _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: Datenschutzerklärung.

Termin: 27.01.2021
Veranstaltungsort:
online

Teilnahmegebühr:
295,00 € Netto, 351,05 € Brutto für BvD-Mitglieder
395,00 € Netto, 470,05 € Brutto für Nichtmitglieder
(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt. von 19%, die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungs-beginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (https://www.bvdnet.de/agb.html) des BvD e.V.

Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63